



Der Palfinger-Schwerlastkran PK 85002 beim Einsatz im Umspannwerk.

Unter Hochspannung

Schwerlastkrane wie der PK 85002 Performance von Palfinger eignen sich nicht nur für das Heben schwerer Lasten in große Höhen.

Die besonderen Eigenschaften der Krane in Kombination mit elektronischen Features und einer speziellen Kinematik lassen sie auch zu unentbehrlichen Hilfsmitteln für völlig abweichende Aufgaben werden. Vor allem ihre hohen Hubkräfte bei waagrecht ausgerichtet sind bei bestimmten Einsätzen unverzichtbar. Die SAG mit Stammsitz in Langen betreut von über 80 deutschen Standorten aus alle namhaften Energieversorger als Service- und Systemlieferant von elektrischen Übertragungs- und Verteilernetzen. Zu den Auf-

gaben der SAG-Weinheim zählen laut Projektleiter Thomas Hölge die Erneuerung, Erweiterung und der Neubau von regionalen EnBW-Hochspannungsanlagen. In der Regel mit dabei: Ein Palfinger-Schwerlastkran PK 85002 mit Fly Jib (zweites Knicksystem), montiert auf einem MAN 4-Achser des Typs TGS 41.440. „Im Vergleich zu unseren anderen Ladekränen – meist auf geländegängigen Unimogs montiert – ist der PK 85002 ein wahrer Riese“, stellt Thomas Hölge schmunzelnd fest. Er hatte sich im letzten Jahr für

den Erwerb des Krans stark gemacht und zwar aus vielen guten Gründen: „Ein SAG-Rahmenvertrag mit der EnBW beinhaltet den Passus, dass beim Neubau oder bei der Erweiterung bestehender Umspannwerke der Aushub für die Fundamente der Hochspannungsschalter und weiterer Geräte von einem anderen Subunternehmer zu erstellen sind. Das bedeutet für mein Team, dass wir Betonfundamente mit ca. 3,0 bis 5,4 t Gewicht von der Anlagenstraße aus über eine Entfernung von 16 Metern waagrecht einheben müssen.

Aufgrund der vielen Baugruben können wir das nicht mehr, wie sonst üblich, mit einem Bagger machen.“ Wenn sich das Fahrzeug innerhalb der Anlage frei bewegen könnte – kein Problem! Tatsache ist aber, dass für Baumaßnahmen nicht einfach sämtliche Leitungen oder Trafos im Umspannwerk abgeschaltet werden können. Das würde in der Praxis ganze Städte lahm legen. Zu allen stromführenden Elementen – im Umspannwerk werden 110.000 V auf 20.000 V herunter transformiert – muss der Kran einen Sicherheitsabstand von 3,0 m einhalten, um ein Überspringen der Spannung mit absolut tödlichen Folgen auszuschließen.

„Mit einem Mobilkran sind solche Aufgaben nicht realisierbar. Dieser kann nicht nach oben schwenken. Wir müssen vielmehr unter den teilweise unter Spannungen stehenden und 7 bis 8 m hohen Sammelschienen hindurch unsere Arbeit verrichten.“ Thomas Hölge ist in jeder Hinsicht von seinem Neuerwerb begeistert: „Der PK 85002 hat bisher keinerlei Anfälligkeiten gezeigt. Innerhalb von Hochspannungsfeldern erleben wir immer wieder Probleme mit Funkfernsteuerungen – aber nicht mit der Palfinger-Anlage.“ Durch die enorme Reichweite von 18 m, mit Jib sogar bis 30 m, sind selbst komplexe Arbeiten ohne ein Umsetzen des Fahrzeugs realisierbar.



LACKIEREREI
GOUWEELEEUW

The power of perfection

Krankkapazität bis 3.000 t
Bis 350 Krane pro Jahr
Eigene Logistikabteilung






www.gouweleeuw.de